

Einzelprojekte

Kletterhalle Deggendorf - Inklusionsklettern im Landkreis DEG

Ausgangssituation und Handlungsbedarf

Klettern ist eine völlig natürliche Fortbewegungsart. Doch wie können sich Kinder und Jugendliche mit physischem oder psychischem Handicap in einem Kletterzentrum genauso ungezwungen bewegen wie alle anderen? Ganz von alleine geht das nicht. Der Alpenverein Deggendorf leistet durch das Kletterzentrum Deggendorf auf diesem Gebiet Pionierarbeit.

Ziele und Maßnahmen

- Projektgruppe „Therapie- und Inklusionsklettern“ beim DAV Sektion Deggendorf
- Erarbeitung eines allgemein verwendbaren Konzepts für „Therapie- und Inklusionsklettern für Kinder mit Handicap“
- Enge Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Deggendorf e. V. und der Kinder- und Jugendpsychiatrie des Bezirks Niederbayern am Klinikum Deggendorf
- Schaffung der räumlichen Voraussetzungen mit Spezialeinrichtungen zur Projektrealisierung (1.450 qm Indoor-Kletterflächen, davon 270 qm in die Sportkletterbereiche integrierte Inklusionskletterflächen, 164 qm Spezialräume als reizarme Rückzugsbereiche)
- Bereitstellung fachlich speziell ausgebildeter Trainer und Betreuer
- Integration der Kletterkinder und –jugendlichen mit Handicap in die große „Klettercommunity“



Fotos: DAV Sektion Deggendorf

Steckbrief

LEADER-Entwicklungsziel:

Steigerung der regionalen Identität, Verbesserung der Ortsentwicklung und des Lebensumfeldes, Soziales

Projektträger:

Sektion Deggendorf
des Deutschen Alpenvereins e. V.

Ansprechpartner:

Jürgen Fröbus, 1. Vorsitzender

Projektzeitraum:

März 2016—Dezember 2017

Projektgebiet/Gemeindebereich:

Deggendorf—Natternberg

Gesamtkosten: 659.260 EUR

LEADER-Förderung: 200.000 EUR

LEADER-bewilligt am 20.07.2016

Kontakt:

www.esvertikal.de

